

deffner & Johann

Produkte für RESTAURIERUNG | DENKMALPFLEGE | ART HANDLING – SEIT 1880.

TECHNISCHES DATENBLATT

info@deffner-johann.de | +49 9723 9350-0

Die in diesem Produktdatenblatt genannten Spezifikationen dienen nur zur Produktbeschreibung und beziehen sich auf den Zeitpunkt unmittelbar nach der Produktion bzw. Import des Produktes. Sie entsprechen den Angaben des Herstellers. Eine rechtsverbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Durch unsachgemäßen Transport und / oder unsachgemäße Lagerung können sich Änderungen ergeben. Die Angaben in diesem Produktdatenblatt entbinden den Verarbeiter nicht von eigener Prüfung der Eigenschaften des Produktes und dessen Eignung für die vorgesehene Verwendung.

Technisches Datenblatt

Dräger X-plore® 8000 Standardhaube

1.0 Allgemeine Daten					
1.1	Hersteller	Dräger Safety AG & Co. KGaA			
1.2	Bezeichnung	Dräger X-plore 8000 Standardhaube			
		kurz (S/M)	kurz (L/XL)	lang (S/M)	lang (L/XL)
1.3	Dräger Sachnummer	R59800	R59810	R59820	R59830
1.4	GTIN-Code	04026056008711	04026056008742	04026056008759	04026056008766
1.5	Verwendungszweck	Die Dräger X-plore® 8000 Standardhaube dient als Atemanschluss für den Einsatz mit dem Gebläsefiltergerät Dräger X-plore 8000 und dem Druckluft-Schlauchgerät Dräger X-plore 9300.			
1.6	Funktionsbeschreibung	Die Dräger X-plore® 8000 Haube stellt über das Atemschutzgerät zugeführte Atemluft bereit. Die Atemluftversorgung erfolgt durch einen Atemschlauch an der Rückseite der Haube. Die Atemluft strömt von hinten über den Kopf des Trägers zum Einatembereich. Der entstehende Überdruck wirkt dem Eindringen von schadstoffhaltiger Umgebungsluft entgegen.			
1.7	Zulassungen	EN 166:2002; Kennzeichnung: 1 F 3			
		in Verbindung mit Dräger X-plore 8000 zugelassen (siehe technisches Datenblatt Dräger X-plore 8500 und Dräger X-plore 8700)			
		in Verbindung mit Dräger X-plore 9300 zugelassen (siehe technisches Datenblatt Dräger X-plore 9300)			
1.8	Verwendung aufgrund der elektrostatischen Eigenschaften (gemessen in Anlehnung an IEC/TS 60079-32-1*)	Standardhaube kurz		Standardhaube lang	
		Explosionsgefährdeter Bereich (Zone)	Explosionsgruppe	Explosionsgefährdeter Bereich (Zone)	Explosionsgruppe
		Zone 20, 21, 22	IIIA, IIIB, IIIC	Zone 20, 21, 22	IIIA, IIIB, IIIC
		Zone 0	IIA	Zone 0	--
		Zone 1, 2	IIA, IIB,	Zone 1, 2	--
		* Die Prüfungen und Beurteilung erfolgten durch die DEKRA Exam GmbH, Fachstelle für Explosionsschutz, Bergbau-Versuchsstrecke. Die angegebenen Ergebnisse wurden mit aufgeklebter Schutzfolie (R59863) erreicht. Das Aufkleben bzw. Abziehen der Schutzfolie muss außerhalb des explosionsgefährdeten Bereichs erfolgen.			
2.0 Technische Daten					
2.1	Materialien	Sichtscheibe:	PC		
		Haube:	PP/PE		
		Schutzfolie:	PET		
		Zusatzinformation:	Latexfrei		
2.2	Kopfumfang	Größe S/M:	52 cm bis 59 cm		
		Größe L/XL:	57 cm bis 64 cm		
2.3	Gewicht	kurze Haube:	ca. 145 g		
		lange Haube	ca. 205 g		
2.4	Arbeitstemperatur	-10 °C bis 60 °C			
2.5	Lagertemperatur	-20 °C bis 60 °C			
2.6	Arbeits-/ Lagerluftfeuchte	≤ 95 % relative Feuchte			
3.0 Dokumentation					
3.1	Kennzeichnung	Etikett enthält folgende Angaben <ul style="list-style-type: none"> - Zulassungskennzeichnung: ("EN 12941 - TH3, 1F 3 - EN 166" bzw. "EN 14594") - CE-Kennzeichen ("CE 0158") - Symbol "Gebrauchsanweisung beachten" - Hersteller ("Dräger") - Produktionsland ("Made in China") - Sachnummer - Fabrikationsnummer - Größe: ("S/M" oder L/XL") 			
3.2	Gebrauchsanweisung	Jede Verpackungseinheit enthält eine Gebrauchsanweisung in folgenden Sprachen: Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Niederländisch, Dänisch, Finnisch, Norwegisch, Schwedisch, Polnisch, Russisch, Kroatisch, Ungarisch, Slowenisch, Slowakisch, Tschechisch, Bulgarisch, Rumänisch, Türkisch, Chinesisch			
4.0 Verwenderhinweise und Einschränkungen					
		Das Produkt erfüllt die Mindestforderungen gemäß Norm nach angegebener Klasse und Typ (siehe Kennzeichnung). Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Dieses kann zu längeren oder kürzeren Haltezeiten führen. Der Verwender muss alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Zusätzlich ist das Wissen um alle relevanten Anwendungsregeln absolut notwendig (insbesondere die Einsatzbeschränkungen für Filtergeräte). Weitere Informationen werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.			